

In Gottes Namen fang ich an

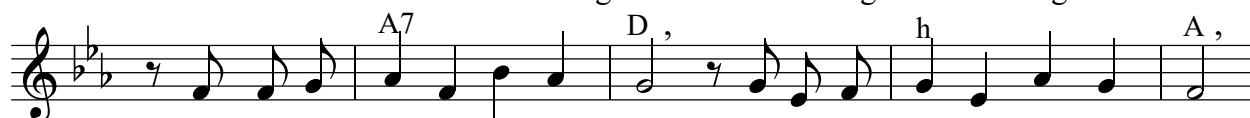
Gitarrengriffe mit Capo I

T: Salomo Liscow (vor 1672) 1674 (EG 494)

M: Christian Hähle 2022



1. In Got - tes Na - men fang ich an, was mir zu tun ge - büh - ret,
mit Gott wird al - les wohl - ge - tan und glück - lich aus - ge - füh - ret.



Was man in Got - tes Na - men tut, ist al - lent - hal - ben recht und gut



und kann uns auch ge - dei - hen.

2. Gott ist's, der das Vermögen schafft,
was Gutes zu vollbringen;
er gibt uns Segen, Mut und Kraft
und lässt das Werk gelingen;
ist er mit uns und sein Gedeihn,
so muss der Zug* gesegnet sein,
dass wir die Fülle haben. *Lk 5,4-7
3. Wer erst nach Gottes Reiche tracht'
und bleibt auf seinen Wegen,
der wird gar leichtlich reich gemacht
durch Gottes milden Segen.
Da wird der Fromme froh und satt,
dass er von seiner Arbeit hat,
auch Armen Brot zu geben. Mt 6,33
4. Gott ist der Frommen Schild und Lohn,
er krönet sie mit Gnaden;
der bösen Welt ihr Neid und Hohn
kann ihnen gar nicht schaden.
Gott decket sie mit seiner Hand,
er segnet ihre Stadt und Land
und füllet sie mit Freuden.
5. Drum komm, Herr Jesu, stärke mich,
hilf mir in meinen Werken,
lass du mit deiner Gnade dich
bei meiner Arbeit merken;
gib dein Gedeihen selbst dazu,
dass ich in allem, was ich tu,
ererbe deinen Segen.
6. Regiere mich durch deinen Geist,
den Müßiggang zu meiden,
dass das, was du mich schaffen heißt,
gescheh mit lauter Freuden;
auch, dass ich dir mit aller Treu
auf dein Gebot gehorsam sei
und meinen Nächsten liebe.
7. Nun, Jesu, komm und bleib bei mir.
Die Werke meiner Hände
befehl ich, liebster Heiland, dir;
hilf, dass ich sie vollende
zu deines Namens Herrlichkeit,
und gib, dass ich zur Abendzeit
erwünschten Lohn empfangen. Mt 20,8

zum gesegneten Gebrauch geschrieben, Kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de

Notenblatt vom 17.5.2022